Mensch - Umwelt - Gesellschaft

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht / Pestalozzianum Zürich**

Band (Jahr): **- (1997)**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

• Gesundheitsförderung:
Zwei Projekte des Pestalozzianums wurden ins 5-Jahresprogramm "Schulen und Gesundheit" des Bundesamts für Gesundheit und der EDK aufgenommen: *Suchtpräventions- und Interventionsteam im Schulbereich*/SPITS (bereits laufend, Leitung E. Achermann) und *Schulteam Gesundheit und Umwelt* (neu, Leitung R. Genner).

In Zusammenarbeit mit den Projekt-Verantwortlichen von Stadt Zürich, Kt. Bern und Kt. Basel-Stadt wurden Grundlagen und Rahmenbedingungen erarbeitet. An einem ganztägigen Seminar am Pestalozzianum (21.6.97) diskutierten rund 40 Fachleute aus der Deutschschweiz, Liechtenstein und Österreich Erfahrungen mit Schulhaus-Beauftragten und Kontakt-Lehrkräften im Bereich Suchtprävention – Gesundheit – Umwelt und verabschiedeten Empfehlungen für die Weiterentwicklung dieses Modells. (Schulnetzwerk: siehe unten).

• Umgang mit Gewalt
Fünf Schulprojekte zur Erprobung schulinterner Fortbildung und themenbezogener Schulentwicklung wurden 1997 abgeschlossen, weitere laufen noch. Erstellung eines Grundrasters: Umgang mit Gewalt im Schulhaus – Von der Krisenintervention zur Schulentwicklung, Vorplanung einer Publikation zum Umgang mit Gewaltereignissen im Schulhaus/in der Schulgemeinde (Klaus J. Beck). Dokumentations-, Auskunfts- und Materialdienst. Mitplanung und Beginn der Zusammenarbeit mit der Fachberatung *Gewalt in der Schule* für die Schulpsychologischen Dienste (J.-L. Guyer).

• Lebensraum Schule
Projektentwicklung in Arbeitsgruppe der NWEDK.
Der Antrag der AG wurde im Dez. 97 von Erziehungsdirektor/-innen (neu auch mit Kt. ZH!) zustimmend zur Kenntnis genommen. Das Programm bietet Unterstützung zur gemeinsamen Gestaltung der Schule als naturnahen, umweltverträglichen und menschenfreundlichen Lern- und Lebensraum. Weiterarbeit an verschiedenen Arbeitsmaterialien, insbesondere am Themenheft "Lebensraum Schule" (Primarstufe) des Lehrmittels "Mensch und Umwelt" der Interkantonalen Lehrmittelzentrale (B. Gugerli-Dolder/M. Stünzi)

• "Fast) Alles ist möglich – was wollen wir?":
(7 Kursabende vom 30. 10. 1996 bis 19. 3. 1997, gemeinsam mit dem Ethik-Zentrum der Universität Zürich und dem Kantonalen Amt für Berufsbildung. Gesamtleitung: J. Vontobel/U. Nagel):
Abschluss der gutbesuchten Fortbildungsreihe, die den Erziehungsauftrag der Schule im Spannungsfeld zwischen zunehmenden Handlungsmöglichkeiten und abnehmender Verbindlichkeit der gesellschaftlichen Wertorientierungen zur Diskussion stellte.

Übrige Arbeiten in den Fachstellen (in Stichworten)

Lebens- und Sozialkunde

• Aidsprävention und Sexualerziehung
– Publikation *Aidsprävention in der Schule – neue Wege für eine Daueraufgabe* (R. Genner) (Aids Infothek 4/97).
– Fortführung der Aidskampagne an der Oberstufe der Volksschule Neukonzeption eines Kurses für Oberstufenlehrkräfte zu Sexualerziehung und Aidsprävention mit der Zürcher Aids-Hilfe.
– Publikation: *Wagnis Intimität. Menschliche Nähe und Distanz* (Pestalozzianum Verlag). Intimität als Schlüsselbereich zu einer ganzheitlichen Sexualerziehung und zur Identitätsentwicklung von Kindern und Jugendlichen *(J. Vontobel, Mitarbeit K.J. Beck).*

• Netzwerk gesundheitsfördernder Schulen
- Im Frühjahr hat das Bundesamt für Gesundheitswesen die Stiftung RADIX mit dem Aufbau eines schweizerischen Netzwerkes gesundheitsfördernder Schulen beauftragt. Für den Kanton Zürich hat das Pestalozzianum die Koordination des Netzwerkes übernommen *(R. Genner).*

• Mitarbeit am jugendpolitischen Leitbild von Horgen
In der Gemeinde Horgen wird ein jugendpolitisches Leitbild erarbeitet. Das Pestalozzianum engagiert sich im Rahmen des Lebensbereiches Schule bei der Formulierung der Massnahmen.

• Jugendkultur und Schule
Eröffnungsreferate zur Ausstellung *A walk on thwild side* (Lenzburg) und Mitarbeit am Unterrichtsmaterial "Jugendkultur im Unterricht in Ergänzung zur Ausstellung" (K.J. Beck)

• Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen
Unterrichtsprojekt: "Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen" in Zusammenarbeit mit der Stiftung Lions-Quest: Didaktische Bausteine zum Arbeitsheft *Ich werde erwachsen* (K.J. Beck).

Suchtprävention

• Beratung
Fachdokumentation, Kurse, Auskünfte, schulhausinterne Fortbildungen, Mitwirkung bei Elternabenden

• Koordination und Informationsaustausch:
– Die von der Fachstelle angebotenen regelmässigen Informations- und Fortbildungsnachmittage wurden von den Beauftragten für schulische Suchtprävention der regionalen Stellen rege genutzt.

• Projekte
– Suchtprävention in Kinder- und Jugendheimen (Leistungsauftrag und Finanzierung durch die ED, B. Meister)
– Das bereits im Vorjahr begonnene Projekt der EU "Euro Peers", bei welchem das Pestalozzianum (W. Kern) in Zusammenarbeit mit drei regionalen Suchtpräventionsstellen beteiligt ist, wurde abgeschlossen. Der Evaluationsbericht liegt vor.

- **Suchtmittelspezifische Prävention**
  In Zusammenarbeit mit der Fachstelle "Zürich Rauchfrei" wurde ein Raucherkoffer für die Hand der Lehrperson zusammengestellt. Gleichzeitig wurde mittels eines Versandes an die Lehrerschaft und die Behörden auf das Beratungs- und Begleitangebot "Das rauchfreie Schulhaus" hingewiesen.
- **Mitarbeit in Fachgruppen**
  Die Fachstelle ist in der kantonalen Projektgruppe der Kampagne "Sucht beginnt im Alltag. Prävention auch!" und in der Expertenkommission des BAG "Weiterbildung im Suchtbereich" vertreten.
- **Veröffentlichungen**
  - Mitherausgabe (mit der Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich) eines neuen SJW-Heftes für die Oberstufe mit dem Titel "Randstein" zum Thema Sucht und Drogen.
  - Merkblatt "Wie begegne ich süchtigen Menschen" (für die Kindergartenstufe)

Umwelterziehung

- **Publikationen:**
  - Das Lehrmittel *Stadt-Entdeckungen – Natur vor der Tür* (U. Nagel und Autorenteam) ist als Zytglogge/Pestalozzianum Werkbuch (208 S., für alle Stufen) im April 97 erschienen. Das Buch wurde von den Städten Zürich, Winterthur, Schaffhausen und Bern an alle Schulhäuser abgegeben und vom Lehrmittelverlag des Kantons ZH ins Sortiment aufgenommen.
  - *Kontaktpunkt Umwelt – Ausserschulische Lernorte im Kanton Zürich* (Erweiterte Neuausgabe Mai 1997, J. Oswald und W. Girsberger). Dank Unterstützung der Zürcher Kantonalbank Versand an alle Schulhäuser (inkl. Mittelschulen) im Kanton.
  - *Kinder- und Jugendbücher zu Natur und Umwelt* (Vollständig überarbeitete Neuausgabe, Oktober 97), Koproduktion mit Stiftung Umweltbildung Schweiz.
  - Weiterarbeit am *Werkbuch Umweltlieder: Lieder und Arbeitsanregungen zum Themenkreis Natur – Töne – Musik* (B. Gugerli-Dolder und M. Schauwecker), erscheint 1998.
- **Umwelterziehung im Vorschulalter**
  - Praktikumsarbeit F. König: *Umwelterziehung im Kindergarten – eine Bedürfnisabklärung und Folgearbeiten* (Planung von Fortbildungsangeboten, Erstellung einer Hospitationsliste)
  - Mitherausgabe des Themenheftes *Das Spiel mit der Erde,* Nr. 58 der Heftreihe *Und Kinder* des Marie Meierhofer-Instituts für das Kind. *(B. Gugerli-Dolder)*
- **Internationales**
  Im Rahmen eines Studienurlaubes arbeitete U. Nagel zwei Monate (Sept. - Nov. 97) in Wien bei der ARGE Umwelterziehung im Umweltdachverband ÖGNU. Dabei entstanden Referate, Workshop-Beiträge und Artikel.

"Toleranz '98" – eine Wanderausstellung in drei Zelten

Wir alle sind tolerant. Sind wir tolerant? Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen 1998 zur Gründung des Bundesstaates ist die Fachstelle Schule & Museum an der inhaltlichen Erarbeitung und Realisierung der Wanderausstellung "Toleranz '98 - Spiel mit Grenzen" massgeblich beteiligt. Die mehrsprachige Ausstellung mit Rahmenprogramm bietet Möglichkeiten, sich mit einem Thema auseinanderzusetzen, das uns alle täglich beschäftigt: Spielraum und Grenzen der Toleranz. Die Ausstellung wird ab Frühjahr 1998 an folgenden Orten gezeigt werden: in Brugg, auf der Halbinsel Au auf dem Gelände beim Schloss Au, in Genf und Chiasso. Organisiert wird die Ausstellung vom Trägerverein "Toleranz '98", dem Roger Vaissière, Direktor des Pestalozzianums, als Präsident vorsteht.

Pestalozzi-Ausstellung im Foyer Beckenhof 35

Der natürliche Gang meiner Schreibart. Von der Handschrift zur CD-Rom.
Die kleine, seit Herbst '97 öffentlich zugängliche Schau gibt Einblick in die Werkstatt Pestalozzis und seiner Herausgeber. Realisiert wurde sie zusammen mit der wissenschaftlichen Dokumentationsstelle Johann Heinrich Pestalozzi (Daniel Tröhler) und dem Gestalter Dani Lienhard.. Zu sehen sind Originaldokumente aus dem Besitz des Pestalozzianums, ergänzt durch Faksimile-Handschriften und Leihgaben sowie durch eine Hörstation.

Kultur auf der Au – Lesezeit

"Musik und Geschichten in der Weihnachtszeit für Kinder aus verschiedenen Kulturen" war das diesjährige Thema der "Lesezeit" im Schloss Au. Die Autorin Silvia Hüsler und der Musiker Lucius Widmer leiteten 19 Veranstaltungen, an denen insgesamt 720 Schüler/innen des 1. und 2. Schuljahres teilnahmen.

Archiv der Kinder und Jugendzeichnung

Das Archiv nahm 1997 rund drei Dutzend Besucher/innen auf. Erstmals gab ein Lehrerfortbildungskurs den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Einblick in den riesigen Fundus der Sammlung, der inzwischen auf etwa 50'000 Arbeiten angewachsen ist. Das Archiv hat als bleibende Einrichtung des Pestalozzianums Platz gefunden, wird im laufenden Jahr auf Internet in Erscheinung treten und mit internationalen und nationalen Institutionen Kontakt aufnehmen.

Schule & Museum

- Lehrer/innenkurse und Schulklassenangebote
  - Für die Lehrerfortbildung wurden in verschiedenen Ausstellungen 23 Kurse mit 467 Teilnehmer/innen realisiert. Auf grosses Interesse stiessen die beiden Ausstellungen "Modedesign Schweiz 1972 - 1997" und "Die Alamannen" im Schweizerischen Landesmuseum.
  - Für Schulklassen wurden in 10 Ausstellungen 260 museumspädagogische Workshops angeboten. Der Erfolg von "Pingu, Bambi, Schir Kan und Co." bestätigte einmal mehr, dass das Zoologische Museum zu den Lieblingsmuseen der Kinder gehört.